

Hauptversammlung

d. 20. März 1927 im Gasthaus z. Freihof.

Präs. Alfred Wettler eröffnet die
Versammlung u. heisst alle Anwesenden
herzlich willkommen.

Traktanden:

1. Der Appell ergab 7 Aktivmitglieder
u. 10 Mitturner. Alfred Schriber abwesend
unentschuldig.
2. Als Stimmzähler wurden Kaspar Wettler
u. Eberhard Hietler bestimmt
3. Das Protokoll vom 13. Febr. wurde
vom Aktuar gelesen u. ist mit bester
Verdankung genehmigt worden.
4. Präs. Alfred Wettler machte sich
verpflichtet auf das verflossene Vereinsjahr
zurückzublicken.

Unsere Verbindlichkeit im verflossenen
Vereinsjahr war für uns eine ziemlich
regere. Mit Holz können wir heute in
Anbetracht unserer Erlebnisse auf unseres
fünfjähriges Bestehen zurückblicken.

1926 war für uns ein festloses Jahr.

Der gefasste Beschluss von der letzten
Hauptversammlung, betreff Beteiligung
am Zentralschweizerischen Turnfest
in Sachse konnte leider wegen der
allzukleinen aktiven Mitgliederzahl
nicht ausgeführt werden. Die Ausschaffung

unser Fahne wird wohl in der
Geschichte des Turnvereins eines
der wichtigsten Marksteine sein.

Ich hoffe, dass durch ^{unsere} schon aus-
geführte Fahne der Vereinszusammen-
gehörigkeit u. das Fortbestehen des
Vereins aufrechterhalten bleibt. Ihr alle
hier versammelte Turner müsst diese
Fahne in allen herausfordernden
Stürmen u. Gefahren, die den Turn-
verein u. damit auch die Fahne zu
zerrüttern drohen nach der Turner-
devise „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“
verdrängen u. beschützen. Die treue, auf-
richtige Kameradschaft unter den Mit-
gliedern des Vereins hilft zum sicheren
Aufbau. Am 18. Juli führten wir zum
erstenmal mit Fahne geschmückt an
das Centralschweizerische Turnfest nach
Lachen aus. In ganz einfachen Flaggen
hielten wir am 1. Augst. unsere Fahnen-
wache ab. Die Vaterstadt vertrat der
Turnverein Lachen, der uns mit einem
schönen Trinkhorn beschenkte. Zur
Frischenerung dieses Anlasses wickelten
wir am Abend auf dem Dorfplatz
ein flott zusammengestelltes turnerisches
Programm ab. Anschließend wurde zur
Deckung der Unkosten eine freiwillige
Kollekte veranstaltet, die schönen Betrag
von Fr. 73.-20 ergab. Die Auslagen
für Musik, Glühstäbe u. anderes mehr

betrügen Fr. 47.20, sodass noch
einen Überschuss von Fr. 25.50 der
Fahnenkollekte zugeordnet werden
konnte. Acht Tage später trauerte der
Turnverein an der Beerdigung unseres
Turnfreundes u. früheren Aktivmit-
gliedes des hiesig allzufrüh verstorbenen
Laurz. Kistler, Alm. Die Fahne
umflorte einen schwarzen Sarg
u. 4 Turner haben ihn zu Grabe
getragen. Ergreifend wirkte auf
alle Anwesenden der letzte Gruss der
Fahne in das kühle Grab. Am 29

Augst führt der Turnverband an der
Linth eine Verbandsturnfahrt nach
Hüllern durch, an der sich Reichenburg
mit 9 Mann beteiligte. Am 6. Febr. u. 13.
Febr. hatten wir Saal-Aufführung
im alten Palen veranstaltet. Dessen
Besuch von Seite der Einwohnerschaft
Reichenburg erfreulich war.
Was die turnerische Arbeit anbetrifft
kann grosser Fortschritt konstatiert
werden. Für die geleistete Arbeit, Opfer
u. Mühen konnte in Anbetracht der
Einnahmen unter den Spielenden
dieses Jahr zum erstenmal am 17 Febr.
im Freihof einen gemütlichen Abend
mit Tischen veranstaltet werden.
Hr. Kistler dankte allen Freunden
u. Gönnern des Turnvereins Herz-
lichst im Namen allen, die uns

irgend etwas Gutes getan haben.
Besonders Dankte er dem Freund
Olois Kessler von Lieben für seine
anerkenkenswerten Dienste. Allen
Passivmitgliedern, der Latensektion
sachen allen Wohltätern die uns bei
der Fahnen - Kollekte u. beim Schätzungs
Wettbewerb begabten spricht er noch
mals im Namen des Turnvereins den
besten Dank aus. Die Geschäfte des
Turnvereins wurden in 6 Versammlungen
u. 10 Vorstandssitzungen erledigt.

Der Mitgliederbestand zählt heute 7
Aktivmitglieder 10 Heutürmer

74 Passivmitglieder u. 1 Ehrenmitglied

Finanz - Zustand ist heute fast Fr. 2000

Die letzte Jahresrechnung weist total

Fr. 1893,45 Einnahmen u. total

Fr. 1637,25 Ausgaben, ^{somit} ~~dagegen~~ einen

Uberschuss von Fr. 256,20 ~~dagegen~~ eine
Bargeldverminderung von Fr. 67 auf.

Das sei die Kreisstätigkeit im
verflossenen Jahr u. Der Pres. hoffte
auch im neuen Jahr mit unserer
Hilfsarbeit das Vereins Schiffelein über
ruhige Wogen zu gleiten lassen und
wünschte reger turnerische Tätigkeit
u. viel Glück beim Besuch der bereits
geplanten Turnfeste.

5. Die Jahresrechnung wurde vom Kassier
Gottlieb Füstler vorgelesen u. ist mit bester

Verdankung genehmigt worden.

Budget 1927. Nach ^{kurzer} Diskussion wurde
beschlossen ein Turnpferd für Fr. 260
zukaufen. Hierzu seien Fr. 100 aus dem
Sparkopf u. Fr. 160 vom Kassier zu nehmen.

6. Edmund Faverna, Kistler Fritz,
Erich Kistler, Franz-Karl Kettler,
Franz Spöri u. Alfred Seidel wurden
als Aktivmitglied in den Verein auf-
genommen.

7. Wahl des Vorstandes.

- | | |
|------------|--------------------------|
| Präsident | Alfred Kettler, bisher |
| Oberturner | " " |
| Kassier | Kistler Fritz, neu |
| Aktuar | " Alois " |
| Beisitzer | Heinrich Kettler, neu |
| Turner | Alois Kessler, " |
| Führer | Heinrich Kettler, bisher |
| Turnwart | Fritz Kistler |
| Wibel | Franz Spöri |
1. Rechnungs-Revisor Weber Fridolin
2. " " Kistler Erhard.

8. Es wurde der Beschluss gefasst am
Kantonale u. Linthverbandsturnfest
zu arbeiten

9. Die Turnstunden bleiben wie bisher.

10. Die Bussen wurden festgesetzt.
Bei Nichtbesuch Fr. 1. Zu spätes Erscheinen

50 Bp. Austritt vor dem Turnfest 20 fr.

11. Gesuch an die Gemeinderäte um einen
Beitrag wurde dem Vorstande überlassen.
12. Gottlieb Kistler u. Kaspar Wetter, lassen
sich wegen Unmöglichkeit als Aktiv-
mitglied mitzuwirken, (als ^{passiv} ~~passiv~~ ^{als passivmitglied} überschreiben.
13. Dem Kassier wurden die Beiträge
bis mit Monats Juni bezahlt.

Wetter erklärte Herrn Trüs. Schluss
der heutigen Versammlung u. alles ging
in das gemütliche Programm über

Protokolliert

u. Walter Wetter, Akt. 